

PRESSEHEFT

EIN FILM VON BRANDON CRONENBERG

POSSESSOR

UNCUT

NEON and WELLS CO USA with ELEVATION PICTURES and VIGOROUS MEDIA Present in association with TELEFILM CANADA, ARIEL LIGHT FILMS, ONTARIO CREATES, PARTNERSHIP CRUISE and CRAIG & DONOVAN MEDIA and BLOK FILMS Production CHRISTOPHER ARQUET ANDREA PISERODIICH "POSSESSOR" BOSSON SUTHERLAND TUPPERICE ADDLEFORD with SEAN DEAN and SCOTTIE JASON LEIGH
with KATHA BRASSAN, etc. with ROBERT LAZARUS with MATTHEW HANCOCK, etc. with JIM WILLIAMS with HARVEY KARPIS with ALICE BRAMBLE with PAUL DIXON with ROBERT STONE
with CUTTING EDGE with ROB COFFRELL with STEVE SULLIVAN with SARY HAMILTON with HAMILTON with YE ADAM SAGAL with JUDITH LOEB with PHILIPPO SCHEFF with OSCAR
with SHAWN WILLIAMS with DANIEL NEGREY with NICHOL HASTY with TONY HORN with STEVEN SKILLMATE with DANIEL LEE with HUI FENG with ANDREW SAVAGE with SEAN ASH with KEVIN KIMMEL with BRANDON CRONENBERG

LOSE CONTROL

NEON

WELLS CO USA
ENTERTAINMENT

kinostar® MGM

EIN FILM VON **BRANDON CRONENBERG**

POSSESSOR

UNCUT

Ab 1. Juli 2021 im Kino

MGM™

POSSESSOR

Ab 1. Juli 2021 im Kino

Spieldauer: 103 Minuten

Werbematerialien:

<https://www.kinostar.com/filmverleih/possessor/>

Im Verleih der
Kinostar Filmverleih GmbH

kinostar®

EIN FILM VON **BRANDON CRONENBERG**

POSSESSOR

UNCUT

Ab 1. Juli 2021 im Kino

Inhalt	4
Informationen zur Produktion	5
Über die Geschichte	6
Über die Besetzung und die Charaktere	8
Die Vision / der Look	13
Die Prothetik	16
Über den Cast	19
Über die Filmemacher	32
Über die Produktionsfirmen	43
Kontakt	49

Produktionshinweise

In den Hauptrollen **Andrea Riseborough, Christopher Abbott, Rossif Sutherland Tuppence Middleton** mit **Sean Bean** und **Jennifer Jason Leigh**

Drehbuch und Regie von **Brandon Cronenberg**

Produziert von **Niv Fichman, Fraser Ash, Kevin Krikst** und **Andy Starke**

Executive Producer: **Gary Hamilton, Ryan Hamilton, Ying Ye, Adrian Love, Noah Segal, Dave Bishop, Steven Squillante, Tony Roman, David U. Lee, Daniel Negret, Simon Williams, Vaishali Mistry**

Elevation Pictures und **Ingenious Media** präsentieren in Zusammenarbeit mit **Telefilm Canada, Arclight Films, Ontario Creates, Particular Crowd** und **Crave**,
eine Produktion von **Rhombus Media** und **Rook Films**



EIN FILM VON BRANDON CRONENBERG
POSSESSOR
UNCUT

AB 1. JULI 2021 IM KINO

INHALT

Eine Firmenagentin namens Vos dringt mithilfe von Hirnimplantaten in die Körper anderer Menschen ein und bringt diese dazu, Morde zum Wohle der Firma zu begehen. Als bei einem Routineauftrag etwas schief geht, findet sich Vos im Körper eines Mannes gefangen, dessen Identität ihre eigene auszulöschen droht.

Genre: Sci-Fi-Thriller



INFORMATIONEN ZUR PRODUKTION

Elevation Pictures und Ingenious Media präsentieren in Zusammenarbeit mit Telefilm Canada, Arclight Films, Ontario Creates, Particular Crowd und Crave, eine Rhombus Media und Rook Films Produktion von **Possessor**. **Possessor** ist eine kanadisch-britische Koproduktion.

In den Hauptrollen von **Possessor** spielen Andrea Riseborough (MANDY, THE DEATH OF STALIN, BIRDMAN), Christopher Abbott (CATCH-22 – DER BÖSE TRICK, IT COMES AT NIGHT, JAMES WHITE), Rossif Sutherland (GUEST OF HONOUR, HYENA ROAD), Tuppence Middleton (DOWNTOWN ABBEY, DISAPPEARANCE AT CLIFTON HILL), mit Sean Bean (GAME OF THRONES, DER HERR DER RINGE: DIE GEFÄHRTEN), und Jennifer Jason Leigh (AUSLÖSCHUNG, THE HATEFUL 8).

Possessor ist geschrieben und inszeniert von Brandon Cronenberg (ANTIVIRAL) und produziert von Niv Fichman (ENEMY, DIE ROTE VIOLINE), Fraser Ash (CLOSET MONSTER, DISAPPEARANCE AT CLIFTON HILL) und Kevin Krikst (CLOSET MONSTER, DISAPPEARANCE AT CLIFTON HILL) von Rhombus Media, und Andy Starke (FREE FIRE, KILL LIST) von Rook Films. Zu den Executive Producern gehören Gary Hamilton, Ryan Hamilton und Ying Ye von Arclight Films; Noah Segal und Adrian Love von Elevation Pictures; Daniel Negret, Simon Williams und Vaishali Mistry von Ingenious Media; sowie Steven Squillante, Tony Roman, David U. Lee und Dave Bishop.



ÜBER DIE GESCHICHTE

Die Idee zu **Possessor** kam dem Drehbuchautor/Regisseur Brandon Cronenberg an einem persönlichen Ort. „Es war eine Zeit, in der sich die Dinge in meinem Leben sehr schnell änderten und ich mit diesem Gefühl der Abwesenheit von Vertrautheit aufwachte - als ob ich mich zusammenreißen müsste, um eine Art von Identität zu bilden, die in diesem Kontext Sinn macht“, erklärt Cronenberg. „Ich glaube nicht, dass das in unterschiedlichem Ausmaß ungewöhnlich ist. Ich glaube, viele Leute haben diese Momente, in denen sie entweder das Gefühl haben, eine Figur spielen zu müssen, um sich selbst darzustellen, oder in denen sich etwas in ihrem Leben verändert. Also, auf einer persönlichen und philosophischen Ebene fand ich diese Idee interessant. Ich wollte das auf eine Science-Fiction-Art erforschen.“

„Man sieht Menschen, die von sich selbst losgelöst sind und die damit zu tun haben“, fügt Cronenberg hinzu. „Auf einer eher satirischen und politischen Ebene interessierte mich die Seite der Unternehmen. Historisch gesehen hatten die Konzerne ihre eigenen Armeen und das war eine akzeptierte Sache. Ich denke, es gibt eine Verschiebung zurück zu den Unternehmen als globale Macht in einer Weise, die es mit einem Staat wie Google aufnehmen kann, der gegen die NSA antritt. Das war auch ein Teil davon. Dann ist da noch die allgemeine Verletzung der Privatsphäre. Als ich anfing, das hier zu schreiben, geschah gerade die Snowden-Sache und jeder war sich des Ausmaßes bewusst, in dem Regierungen die Menschen beobachten und die Bürger ausspionieren.“

Possessor ist wie die ultimative Invasion der Privatsphäre - es ist jemand in deinem Leben, der eigentlich keine Person in deinem Leben ist."

Obwohl das Drehbuch viele Entwürfe durchlief, war eine der frühesten und wichtigsten Szenen, die Cronenberg schrieb, die Szene, in der Vos in Colins Körper erwacht. „Vos wacht als Colin in seiner Wohnung neben jemandem auf und muss diese Figur im Kontext eines häuslichen Settings spielen. Auch wenn sich die Haupthandlung des Films nicht darum dreht, geht es im Kern genau darum - um das Gefühl der Loslösung vom eigenen Leben und der eigenen Identität. Das war eine wichtige Szene für die Entstehung des Films", sagt der Autor/Regisseur.

„**Possessor** ist voller faszinierender Sci-Fi-Konzepte und zutiefst erschreckendem Horror", sagt Produzent Fraser Ash. „Was uns beim Drehbuch am meisten angesprochen hat, war die menschliche Zerbrechlichkeit der Charaktere. Die einzigartige Erkundung des innewohnenden Konflikts zwischen Eigennutz, Familie und Verantwortung durch den Film ist anders als alles, was wir bisher gesehen haben."





ÜBER DIE BESETZUNG UND DIE CHARAKTERE

In einem frühen Entwurf des Drehbuchs schrieb Cronenberg Vos als eine männliche Figur, die den Körper einer anderen männlichen Figur bewohnt. „Als ich das las, fand ich es fast langweilig, weil es zu viele Geschichten über Männer gibt, die das Gefühl haben, von ihrem häuslichen Leben erdrückt zu werden und sich davon lösen wollen. Dann fand ich die Idee, dass jemand einen Körper eines anderen Geschlechts bewohnt, von sich aus interessant. Das wurde ein wichtiges Element des Films“, erklärt Cronenberg.

Eine der Hauptkomponenten von **Possessor**, die Andrea Riseborough zu dem Projekt hingezogen hat, war die Idee, dass der Charakter, den sie und Christopher Abbott darstellen, über das Geschlecht hinausgeht. "Was ich an dem Drehbuch faszinierend fand, war, dass sich das Zusammentreffen zweier Psychen in etwas Äußerem manifestieren sollte", erklärt Riseborough. „Ich wollte erfahren, wie sich das anfühlt und das ist das Interessante daran, diesen Film jetzt zu machen. Die Gesellschaft redet viel über Geschlecht und Nicht-Geschlecht, was es für uns bedeutet und welche Etiketten die Gesellschaft uns anheftet. Es ist wunderbar, dass zwei von uns die gleiche Rolle spielen.“

„Ich denke, das Interessanteste an diesem Film ist thematisch die Identität“, fügt Christopher Abbott hinzu. „Ein großer Teil der Handlung besteht aus der Idee, dass Vos Colins Körper übernimmt und damit eine andere Identität annimmt. Aber die Kämpfe, die Vos im Laufe des

Films im Umgang mit ihrem Job und ihrem wirklichen Leben hat, sind eine Art Kampf um die Identität, von dem ich glaube, dass es ein universeller Kampf ist. Ich denke, das macht den Film unter dem Deckmantel dieser Science-Fiction-Welt sehr nachvollziehbar - was eine schöne Balance ist."

„Ich liebe es, mit Chris zu arbeiten“, sagt Riseborough über ihren Co-Star. „Er ist so ein freundlicher und großzügiger Schauspieler. Wir leben und atmen nebeneinander, also ist es eine wirklich authentische Wiedergabe der anderen Person. Aber es ist auch die Wahrnehmung der eigenen Figur. Es gibt so viele Ebenen. Aus diesem Grund war es ein so faszinierendes Projekt. Chris wird mich fragen, was Vos in einer bestimmten Situation tun würde. Es ist das erste Mal, dass ich mit einer anderen Person über dieselbe Figur verhandle. Es ist herrlich.“

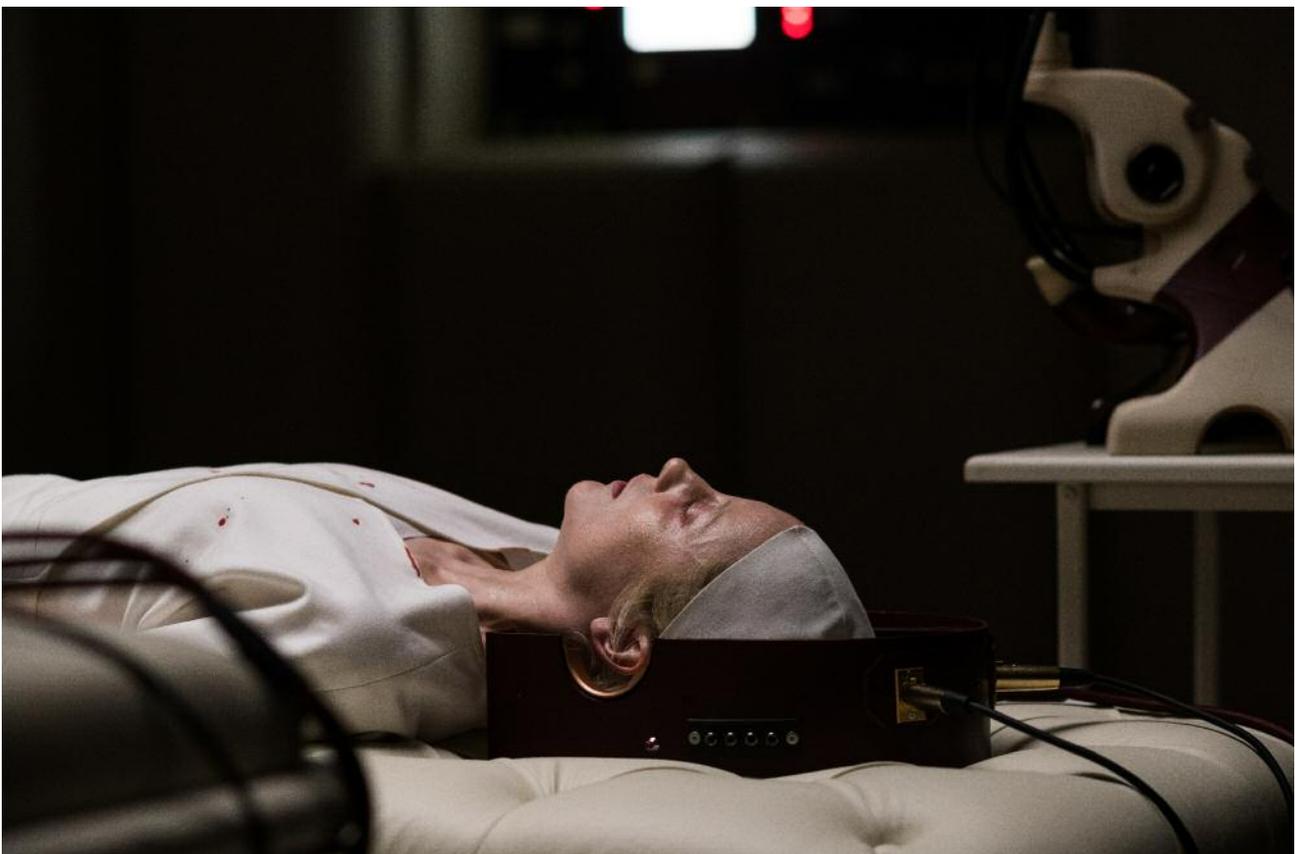
Abbott fügt hinzu: „Andrea sagte etwas Interessantes, nämlich 'es ist schön, diese Rolle mit dir zu teilen'. Wir machen es beide. Da ich sie im Wesentlichen spiele, habe ich mich von Zeit zu Zeit bei ihr gemeldet, um zu sehen, wie ihr Charakter bestimmte Dinge tun würde. Das macht den ganzen Spaß aus - mit solchen Dingen zu spielen. Ich liebe diese einzigartige Dynamik, die zwischen Andrea und mir herrscht.“



„Mit Chris und Andrea gibt es ein Kaninchenloch, in das wir hinabsteigen könnten, bei der Frage, wer wen spielt“, bemerkt Cronenberg. „Theoretisch gab es eine Menge Hin und Her, wer die Hauptrolle übernehmen würde, wer wen imitieren würde. In der Praxis passierte das ganz natürlich. Es gab da kein starres System. Die beiden haben sich einfach gegenseitig bis zu einem gewissen Grad beeinflusst. Das war der interessante Teil, weil sie sich gegenseitig spielen.“

Interessant an den Rollen der Schauspieler in diesem Film ist auch die Idee, dass Colin für den größten Teil des Films nicht wirklich Colin ist. „Für mich ist der Charakter von Colin fast nicht beschreibbar. In 90 Prozent der Fälle, in denen man Colin sieht, ist er gar nicht wirklich Colin. Dann findet ein Kampf um Identität statt. Der Punkt ist, dass es in Bezug auf Colin nicht viel zu sagen gibt und das ist okay“, erklärt Abbott seinen Charakter. „Selbst wenn Vos in Colin ist, wollte ich immer zeigen, wie gut Vos in ihrem Job ist. Ich wollte nie, dass er herumfummelt. Ein Teil des Spaßes ist es, das Publikum vergessen zu lassen, dass da jemand anderes in seinem Körper ist. Damit zu spielen hat Spaß gemacht. Er ist in vielerlei Hinsicht ein Gefäß.“

„Ich wollte Chris und Andrea unbedingt für diese Rolle haben, weil sie fantastische Schauspieler sind“, erinnert sich Cronenberg. „Wenn man zwei sehr interessante Leute zusammenbringt, welche die gleiche Figur in Angriff nehmen, wird etwas Fantastisches dabei herauskommen.“



Sean Bean spielt John Parse, eines der Opfer in dem Film. „Als ich das erste Mal mit Brandon sprach, umriss er die Handlung und den Charakter“, erklärt Bean. „John Parse ist ein Techniker, der versucht, sich an seine Jugend zu klammern. Er ist ein rücksichtsloser, sarkastischer, mächtiger Geschäftsmann, aber auch eine Art Guru oder Sektenführer. Er beschimpft seine Freunde und lacht dann mit diesen. Er ist intelligent und manipulativ und hat eine seltsame Beziehung zu seiner Tochter Ava. Er ist so egozentrisch und vergesslich, dass er sich der Gefahr, in der er sich befindet, nicht einmal bewusst ist.“

„**Possessor** zapft die Psychologie und Mentalität von Menschen an - wie der Verstand von Menschen für andere Zwecke geformt werden kann. In diesem Fall geht es darum, Menschen auszuschalten, wie die Figur, die ich spiele“, sagt Sean Bean.



Tuppence Middleton spielt die Ava Parse, Tochter von John Parse und Freundin von Colin. „Als ich das Drehbuch las, war da die Idee, seine Identität zu verlieren und nicht wirklich zu wissen, wer man ist - die Idee, den Körper eines anderen zu bewohnen oder sich selbst zu verlieren, mit der Popularität der sozialen Medien und der Möglichkeit, seine eigene Identität zu schaffen und eine Version eines perfekten Lebens zu leben. Das fand ich interessant. Ich liebe die Art und Weise, wie es sich in dieser Hinsicht zeitlos anfühlt“, bemerkt Middleton.

„Brandon und ich wollten beide sicherstellen, dass Ava nicht der typische Freundinnen-Charakter ist, der am Ende umgebracht wird und keine Substanz hat“, fährt Middleton fort. „Mir gefällt die Idee, dass sie die Tochter eines reichen CEOs ist, der eine Art Hippie-Anteil in seiner Persönlichkeit hat und nicht der typische Geschäftsmann ist. Deshalb wollte ich, dass Ava nicht das typische verwöhnte reiche Mädchen ist. Ich wollte, dass sie ein bisschen interessanter ist als das. Wir wollten, dass sich die Beziehung zwischen Ava und Colin echt anfühlt - als ob sie sich wirklich lieben würden.“





DIE VISION / DER LOOK

Da **Possessor** in einer alternativen Zeitlinie, einem alternativen 2008, spielt, bedurfte es der Vision von Cronenberg, Kameramann Karim Hussain und Produktionsdesigner Rupert Lazarus, um dieses Konzept für die Leinwand anzupassen.

„Wir begannen, mit Kameras, Beleuchtung, Projektionen und wissenschaftlich inspirierter Fotografie zu experimentieren, was für einen Mainstream-Spielfilm ungewöhnlich ist. Wir begannen, Dinge zu entdecken, die noch niemand zuvor in einem Mainstream-Film gemacht hatte, was verschiedene Projektionswirbel betrifft. Es brauchte Jahre der Recherche“, erklärt Hussain.

„Jeder Effekt in **Possessor** ist in der Kamera. Das ist eines der aufregenden Dinge an diesem Film - er ist sehr natürlich. Fotografisch war es eine große Herausforderung. Die Techniken, die wir eingesetzt haben, sind ungewöhnlich.“

„Alle Farben im Film sind praktisch gemacht. Es ist kein Grading-Trick“, bemerkt Cronenberg.

„Eine Farbidee, die Karim und ich beim Experimentieren gefunden haben, war, ein Gel über die Linse zu schleifen und dann das Gel mit einer andersfarbigen Taschenlampe aufflackern zu lassen. Dadurch erzeugen wir diesen unheimlichen 2-Ton-Effekt, den uns wirklich gefiel. Es ist ein einfacher Effekt, aber er sieht wirklich gut aus.“

„Die Szene im roten Raum war interessant, da es am Set kein einziges rotes Licht gab“, fügt Hussain hinzu. „Dieser Effekt wird mit einem roten Gel über der Kameralinse und gelben Lichtreflexen an der Seite der Linse erzielt. Es wurde alles unter weißem Licht im Studio gedreht. Damit Dan, unser Prothetik-Supervisor, die Färbung für die Prothesen vornehmen konnte, musste er eine Brille mit rotem Gel anfertigen. Dadurch konnte er eine genaue Färbung der Prothesen erreichen, die sich sonst unter weißem Licht unterscheiden würde. Das Blut musste etwas grüner sein, damit es sich von dem roten Gel auf dem Brillenglas abheben konnte. Wenn er einfach alles rot eingefärbt hätte, wäre es gegen das rote Gel verschwunden.“

„Was das Produktionsdesign angeht, war die Idee, dass Brandon und ich alles aus dem Gleichgewicht bringen wollten. Wir wollten eine Welt erschaffen, in der wir derzeit nicht leben. Es ist, als ob wir vor 20 Jahren in eine andere Richtung gegangen wären“, sagt Rupert Lazarus. „Die Geschmäcker waren anders und die Technologie übertrifft in mancher Weise den aktuellen Stand und ist in anderer Weise hinterher. In dieser Hinsicht kann man mit dem Look herumspielen. Wir haben in jeder Situation versucht, die Dinge ein wenig ungewöhnlich zu gestalten.“



„Wir sind nicht den üblichen, technischen Weg gegangen, den man typischerweise in Science-Fiction-Filmen sieht. Es ist nichts, was man schon einmal gesehen hat - keine klaren Linien, eine Mischung von Stilen, ein Mash-up“, fügt Lazarus hinzu. „Wir machen eine Menge mit großen Bildschirmen - in Vos' Wohnung, in Michaels Haus und in Rena's Wohnung. Für sie ist das normal.“

„Eines der Dinge, über die wir sprachen, war, große Wandbildschirme anstelle von Fernsehern zu verwenden. Also haben wir am Ende sowohl Auf- als auch Rückprojektionen verwendet“, erklärt Cronenberg. „Wir haben uns auch für alte Autos entschieden. Außerdem raucht jeder im Film und die Geräte sind mit Aufklebern beklebt. Er ist voller seltsamer Akzente, die nicht wirklich mit unserem 2008 zu tun haben – das meiste ist vertraut, aber etwas anders.“

Neben dem ungewöhnlichen Gefühl und dem praktischen Stil der Dreharbeiten gab es auch gestalterische Überlegungen in Bezug auf das viele Blut, das im Film verwendet wurde. „Wir hatten viele Gespräche über Blut“, bemerkt Lazarus. „Es wurde ein Blut gefunden, das die richtige Farbe und Textur hatte und das sich relativ leicht abwaschen ließ. Wir mussten Tests machen, da Blut in diesem Film überall vorkommt. Das war definitiv eine Überlegung.“





DIE PROTHETIK

Ein interessanter und man könnte sagen ungewöhnlicher Aspekt an **Possessor** ist, dass alle Effekte praktisch gemacht wurden. In einer Zeit, in der CGI-lastige Filme die Kinokassen dominieren, macht dieses Detail **Possessor** einzigartig. Um sicherzustellen, dass seine Vision auf der Leinwand richtig umgesetzt wird, holte sich Cronenberg die Talente des gefeierten Prothetik Supervisors Daniel Martin von 13 Finger FX ins Haus, damit seine Vision zum Leben erweckt wird. „Es gibt zwei Dinge, die ich an praktischen Effekten mag“, erklärt Cronenberg. „Erstens finde ich, dass sie auf der Leinwand ein besonderes Gewicht haben, und zweitens gibt es einen greifbaren Prozess mit ihnen. Wenn man auf diese Art und Weise involviert ist, entdeckt man Dinge zufällig und durch den Prozess.“

Die Methode zur Erstellung der Prothetik für **Possessor** war sehr synergetisch. „Brandon ist sehr kollaborativ und großzügig mit Ideen. Er gibt einen Ton und ein Ideal vor und bittet dann um Vorschläge. Er ist sehr offen dafür, dass die Leute, mit denen er arbeitet, Ideen einbringen können“, sagt Daniel Martin. „Brandon wollte immer eine stilisierte und repräsentative Art und Weise, um die Erfahrung von Colin und den Kampf von Vos um die Kontrolle über den Körper zu zeigen. Ich schlug vor, einen Kopf zu bauen, der eine hintere Projektionsfläche für ein Gesicht hat

- so dass wir einen Charakter haben und dann das Gesicht des anderen Charakters darauf projizieren könnten. Er mochte diese Idee, also nahm er sie auf und entwickelte sie weiter."

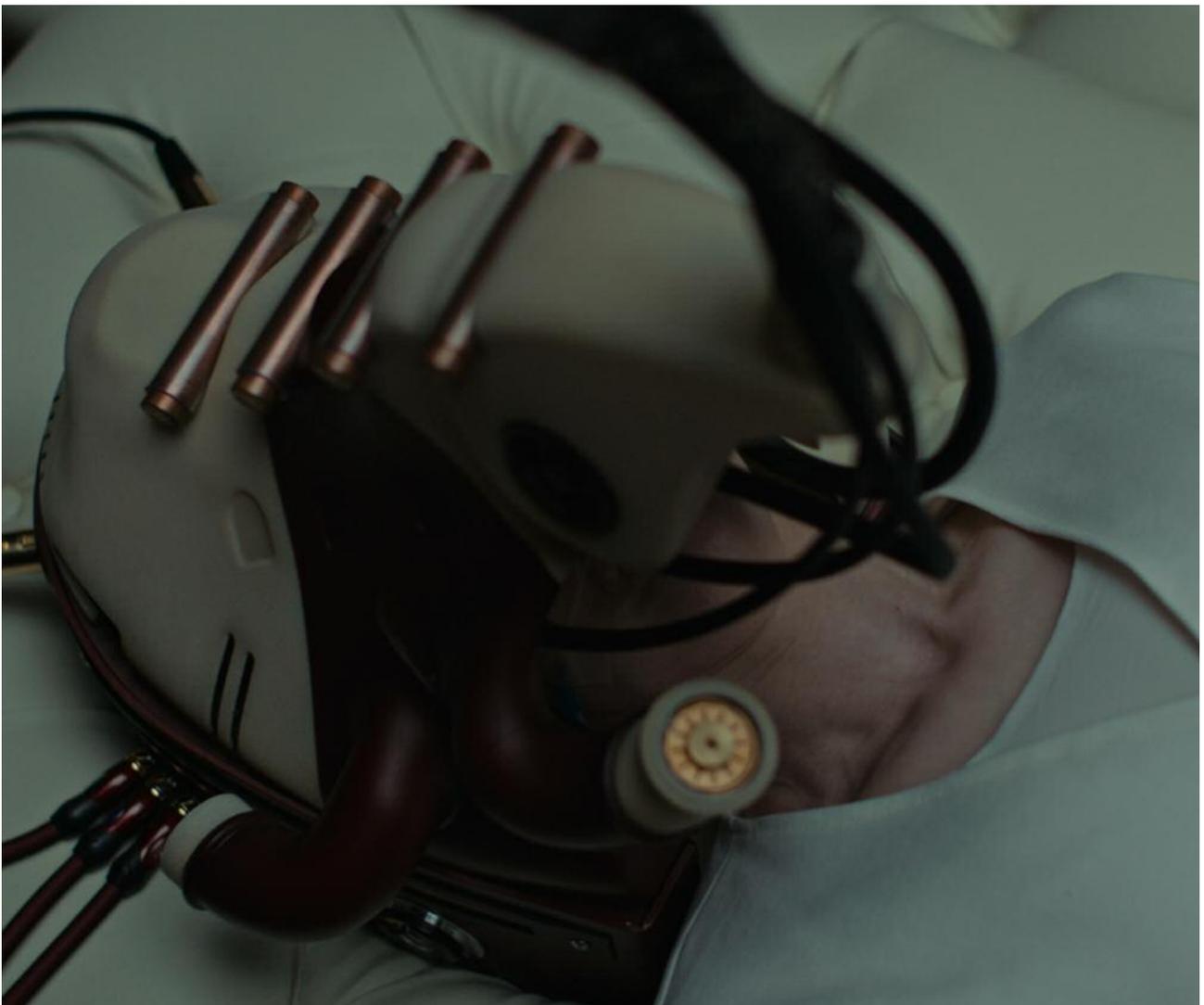
Eine weitere Möglichkeit, die Verschmelzung von Vos und Colin darzustellen, war das Experiment mit Wachs. „Vos schmilzt weg und formt sich als Colin neu. Wir machten hohle Wachsschalenversionen der Köpfe der Schauspieler, bemalten sie und setzten sie der Hitze aus, damit sie vor der Kamera langsam zerfallen. Man sieht, wie einer von ihnen zu nichts zerschmilzt und der andere sich wieder aufbaut", erklärt Martin.

Eine weitere beeindruckende Prothetik in **Possessor** ist der Kopf von John Parse, der in einer grausamen Angriffsszene zum Einsatz kommt. „Sean Bean saß für einen Live-Cast und wir machten zwei separate Live-Casts. Einen expressiven, aus dem wir eine Puppe des Charakters machten, und einen passiven, dem wir Prothesen aufsetzten", erklärt Martin. „Wir hatten prothetische Versionen von allen Wunden, die er erleiden würde. Ein großer Teil der Handlung wurde mit einer stabgesteuerten Puppe gemacht. Sie hatte herausnehmbare Zähne und weiche, abnehmbare Augen. Dann hatten wir ungefähr drei Gallonen Blut, die durch sie gepumpt wurden."



Einer der beeindruckendsten prothetischen Gags im Film findet im roten Raum statt, wo es eine große Schlacht gibt. „Der rote Raum ist ein sehr stilisierter Ort. Es wird so aussehen, als ob es unter roter Beleuchtung gedreht wurde, aber in Wirklichkeit wurde es unter heller weißer Beleuchtung mit einem roten Gel vor der Kamera gedreht, damit es sehr sorgfältig kontrolliert werden konnte“, sagt Martin. „Als Karim, der DP, mir sagte, dass sie es so drehen würden, musste ich mir eine Sonnenbrille mit rotem Gel besorgen, damit ich beim Malen die Dinge so sehen konnte, wie die Kamera sie sehen würde. Wir mussten sozusagen alles neu erfinden - der ganze Gore wurde mit Grüntönen statt mit Rot gemalt, weil das Rot unter den Gelen verschwunden wäre.“

„Eines der großartigen Dinge bei der Arbeit mit Dan ist, dass er einen Katalog von Ideen hat, die er schon immer mal ausprobieren wollte, also kamen ein paar der Effekte daraus“, fügt Cronenberg erfreut hinzu.





ÜBER DEN CAST

ANDREA RISEBOROUGH (Tasya Voss)



Andrea Riseborough ist eine ungemein talentierte Schauspielerin mit einer wahren Begabung für Verwandlungen, die das Publikum mit jeder Rolle aufs Neue in ihren Bann zieht und von der Kritik gelobt wird.

Letztens war Riseborough in Nicolas Pesces Neuverfilmung von DER FLUCH - THE GRUDGE neben Damian Bichir und John Cho zu sehen. Sony brachte den Film im Januar 2020 in die Kinos. Außerdem war sie in Stefano Sollimas ZEROZEROZERO zu sehen, eine Amazon True-Crime-Serie,

die sich auf den Kokain-Drogenhandel konzentriert. Die Serie wird seit 2020 ausgestrahlt und feierte mit zwei Episoden auf dem Filmfestival in Venedig 2019 Premiere. Zudem war Riseborough in Lone Scherfigs THE KINDNESS OF STRANGERS – KLEINE WUNDER UNTER FREMDEN an der Seite von Zoe Kazan und Bill Nighy zu sehen, der die Berlinale 2019 eröffnete. Des Weiteren wird man sie bald auch in Deutschland in Brandon Cronenbergs Thriller POSSESSOR und in Zeina Durras

Drama LUXOR sehen, die beide auf dem Sundance Film Festival 2020 Premiere feierten.

Sie hat darüber hinaus kürzlich die Produktion des BBC Films HERE BEFORE und die Produktion von LOUIS WAIN an der Seite von Benedict Cumberbatch und Claire Foy abgeschlossen.

Riseborough wird außerdem in einer Reihe von Projekten mitspielen, darunter Amanda Kramers und Noel David Taylors PLEASE BABY PLEASE, Stuart Fords und Glendon Palmers GEECHEE und Michael Morris' TO LESLIE.

Außerdem spielte Riseborough die Hauptrolle in NANCY, der im Wettbewerb des Sundance Film Festivals 2018 Premiere feierte und mit dem renommierten Waldo Salt Screenwriting Award ausgezeichnet wurde. Der Film wurde außerdem für zwei Film Independent Spirit Awards in den Kategorien Beste weibliche Nebenrolle (J. Smith Cameron) und Bestes erstes Drehbuch (Christina Choe) nominiert. Riseborough erntete großes Kritikerlob für ihre Leistung in der Hauptrolle an der Seite von Steve Buscemi, Ann Dowd und John Leguizamo in dem Film, den sie auch unter ihrem Produktionsbanner Mother Sucker produzierte.

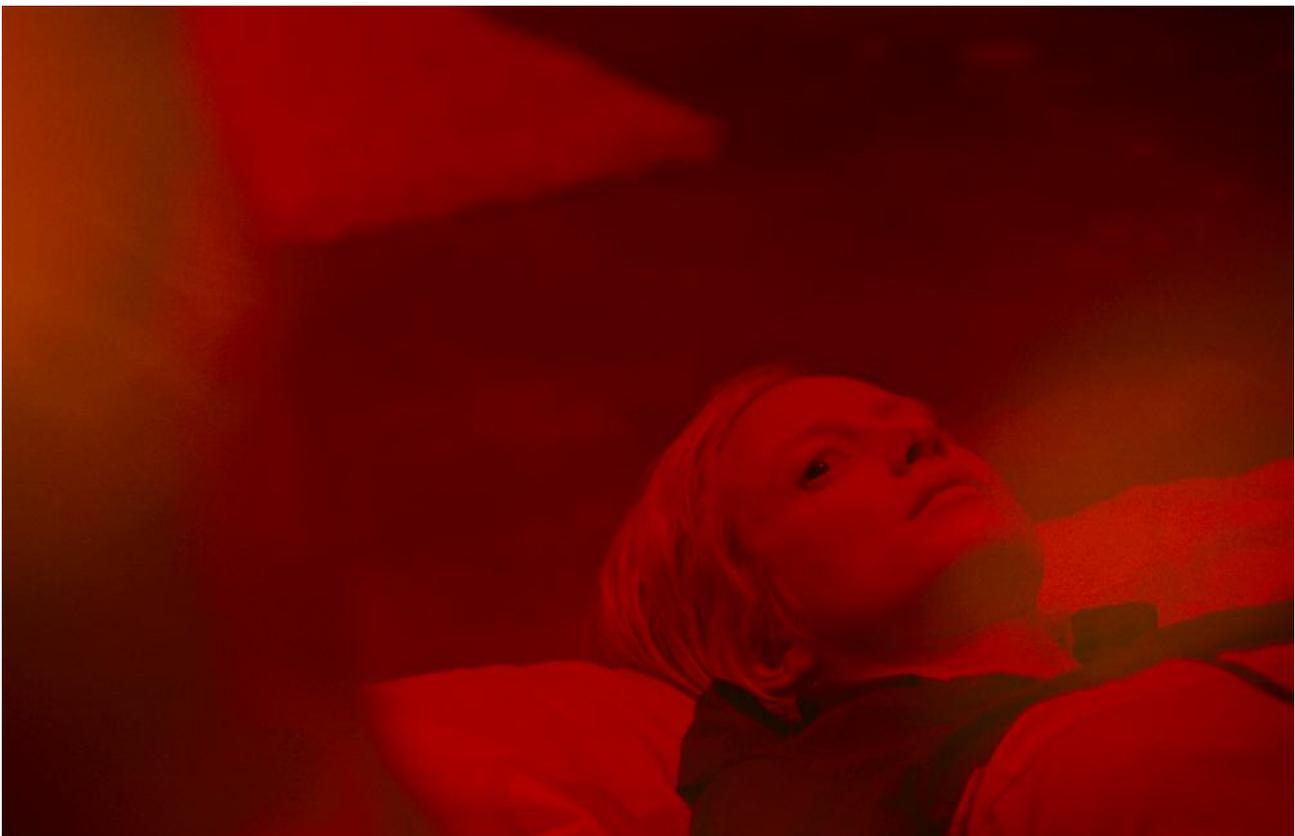
Zuvor spielte sie die Hauptrolle in Armando Iannuccis THE DEATH OF STALIN, der auf dem Toronto International Film Festival 2017 und dem Sundance Film Festival 2018 seine Premiere feierte und begeisterte Kritiken erhielt. Er wurde später von IFC im März 2018 veröffentlicht. Riseboroughs



Leistung wurde 2017 für den British Independent Film Award nominiert und kürzlich wurde der Film vom National Board of Review als einer der zehn besten Independent-Filme des Jahres 2018 eingestuft. Außerdem spielte sie die Hauptrolle in MANDY und BURDEN, die beide auf dem Sundance Film Festival 2018 Premiere feierten. MANDY war zuvor in der Director's Fortnight bei den Filmfestspielen von Cannes 2017 zu sehen.

Bereits vorher spielte Riseborough die Hauptrolle in Jonathan Daytons und Valerie Faris' BATTLE OF THE SEXES – GEGEN JEDE REGEL an der Seite von Emma Stone und Steve Carell, der die wahre Geschichte des Tennismatches zwischen Billie Jean King und Bobby Riggs im Jahr 1973 erzählt. Bereits zuvor spielte sie die Hauptrolle in Alejandro González Iñárritus BIRDMAN ODER (DIE UNVERHOFFTE MACHT DER AHNUNGSLOSIGKEIT) (Orig.: BIRDMAN OR (THE UNEXPECTED VIRTUE OF IGNORANCE)), der vier Oscars, darunter den für den besten Film und den Screen Actors Guild Award für die herausragende Leistung eines Darstellers in einem Kinofilm gewann.

Zu Riseboroughs weiteren Filmrollen gehören Tom Fords NOCTURNAL ANIMALS; Mark Romaneks ALLES, WAS WIR GEBEN MUSSTEN (Orig.: NEVER LET ME GO); Nigel Coles WE WANT SEX (Orig.: MADE IN DAGENHAM); Rowan Joffes BRIGHTON ROCK; Madonnas W.E., als Wallis Simpson; Amit Gupta's RESISTANCE; Henry Alex Rubin's DISCONNECT; Joseph Kosinski's OBLIVION gegenüber von



Tom Cruise; Eran Creevy's ENEMIES - WELCOME TO THE PUNCH; Corinna McFarlane's THE SILENT STORM; Hidden von den Duffer Brüdern und SHADOW DANCER von James Marsh mit Clive Owen, für den Riseborough den British Independent Film Award (BIFA), den Evening Standard British Film Award und den London Critics' Circle Film Award als beste Schauspielerin gewann.

Auf dem Fernsehbildschirm war sie in der sechsteiligen limitierten Serie WACO von Paramount Network an der Seite von Taylor Kitsch, Michael Shannon und John Leguizamo zu sehen. Die Serie basiert auf der wahren Geschichte des 51-tägigen Ausnahmezustands, der begann, als das FBI und die ATF im Frühjahr 1993 das Grundstück des religiösen Führers David Koresh in Waco (Texas) besetzten. Riseborough spielte kürzlich auch in einer Episode der vierten Staffel des von der Kritik gefeierten Netflix-Dramas BLACK MIRROR mit.

Zuvor spielte sie in einer Episode der vierten Staffel des von Kritikern gefeierten Netflix-Dramas BLACK MIRROR und in der vierteiligen Hulu-Miniserie NATIONAL TREASURE an der Seite von Robbie Coltrane und Julie Walters, geschrieben vom BAFTA®-prämierten Autor Jack Thorne, in dem Netflix-Drama BLOODLINE und in Julian Jarrolds TV-Film ZEUGIN DER ANKLAGE (Orig.: THE WITNESS FOR THE PROSECUTION), basierend auf Agatha Christies gleichnamigem Theaterstück und PARTY ANIMALS, der Riseboroughs erste Hauptrolle in einer Fernsehserie markierte.



Aufgewachsen im britischen Badeort Whitley Bay, schrieb und schuf sie ihre eigenen Welten. Im Alter von neun Jahren empfahl ihr Schauspiellehrer sie für ein Vorsprechen am People's Theatre (Heimat der Royal Shakespeare Company in Newcastle) und sie trat dort in ihrer ersten öffentlichen Produktion auf. Noch während sie die Royal Academy of the Dramatic Arts (RADA) besuchte, begann sie, externe Schauspielrollen in Fernsehfilmen und Theaterproduktionen anzunehmen. Nachdem sie die RADA verlassen hatte, spielte sie die Hauptrolle in dem mit dem Oppenheimer Award ausgezeichneten Stück A BRIEF HISTORY OF HELEN OF TROY am Soho Theater unter der Regie von Gordon Anderson und wurde bei den Theatre Goers' Choice Awards 2005 als beste Newcomerin nominiert. Riseboroughs erste Spielfilmrolle war in Roger Michells VENUS (2006), in dem ihre gute Freundin Jodie Whittaker und Peter O'Toole mitspielen.

Sie spielte sechs Monate lang am National Theatre, in Deborah Gearing's BURN, Enda Walsh's CHATROOM und Mark Ravenhill's CITIZENSHIP, alle unter der Regie von Anna Mackmin. Für ihre Leistung in Peter Halls Royal Shakespeare Company Inszenierung von MEASURE FOR MEASURE wurde sie mit dem Ian Charleson Award ausgezeichnet.

Mike Leigh bot ihr einen Platz in der Besetzung seines Films HAPPY-GO-LUCKY an. Sie drehte den Film und spielte dann am Royal Court Theater in Bruce Norris' THE PAIN AND THE ITCH, für den sie bei den Theatre Goers' Choice Awards 2007 als beste Nebendarstellerin nominiert wurde. Später spielte sie die Hauptrolle in Dorota Maslowskas A COUPLE OF POOR, POLISH-SPEAKING ROMANIANS am Soho Theatre und in der Donmar Warehouse-Produktion von IVANOV, gegenüber Kenneth Branagh und Tom Hiddleston. Ihr US-Bühnendebüt gab sie in Alexi Kaye Campbells THE PRIDE, unter der Regie von Joe Mantello.

Anschließend spielte Riseborough die Rolle der Margaret Thatcher in dem Fernsehfilm MARGARET THATCHER - THE LONG WALK TO FINCHLEY unter der Regie von Niall McCormick, für den sie eine BAFTA-Award-Nominierung erhielt; spielte die Hauptrolle in dem Kurzfilm LOVE YOU MORE, bei dem Sam Taylor-Johnson Regie führte und Patrick Marber das Drehbuch schrieb; spielte in Avie Luthras Independent-Film MAD SAD & BAD mit und spielte die Hauptrolle in der Miniserie DIE MÄTRESSE DES TEUFELS (Orig.: THE DEVIL'S WHORE), über den englischen Bürgerkrieg im 17. Jahrhundert, unter der Regie von Marc Munden.

CHRISTOPHER ABBOTT (Colin Tate)



Der gefeierte Bühnen-, Film- und Fernsehschauspieler Christopher Abbott war 2019 in der Hauptrolle neben George Clooney und Kyle Chandler in der limitierten Hulu-Serie CATCH-22 zu sehen. Die Serie ist eine Adaption von Joseph Hellers gefeiertem Roman aus dem Jahr 1961 und wurde am 17. Mai 2019 veröffentlicht. Aufgrund seiner von der Kritik gefeierten Leistung erhielt Abbott 2020 Einzel-Nominierungen für einen Critics' Choice und Golden Globe Award.

Abbott schloss kürzlich die Produktion von Jerrod Carmichaels Regiedebüt ON THE COUNT OF THREE sowie THE WORLD TO COME mit Casey Affleck, Katherine Waterston und Vanessa Kirby ab. Der Film basiert auf einer gleichnamigen Kurzgeschichte und entstand unter der Regie von Mona Fastvold.

Abbott wird nun in Brandon Cronenbergs Thriller POSSESSOR zu sehen sein, neben Andrea Riseborough, Jennifer Jason Leigh und Sean Bean. Der Film folgt einer Agentin, die für eine geheime Organisation arbeitet. Diese bewohnt mithilfe von Gehirn-Implantaten den Körper anderer Menschen, um sie schließlich dazu zu bringen, Attentate für viel zahlende Kunden zu begehen.

Außerdem schloss Abbott die Produktion des spannungsgeladenen Meta-Dramas BLACK BEAR mit Aubrey Plaza und Sarah Gadon ab. Drehbuch und Regie stammen von Lawrence Michael Levine. Im Mittelpunkt des Films steht ein werdendes Ehepaar (Gadon und Abbott), das mit einem auswärtigen Gast „Abigail“ (Plaza) konfrontiert wird, einer Filmemacherin, die unter einer Schreibblockade leidet und im Wald Trost sucht, sich aber im Zentrum eines verdrehten Liebesdreiecks wiederfindet.

Im Oktober 2018 spielte Abbott an der Seite von Ryan Gosling in der Neil-Armstrong-Biografie AUFBRUCH ZUM MOND (Orig.: FIRST MAN) von Oscar-Preisträger Damien Chazelle für Universal Pictures. Abbott spielt außerdem im Februar 2019 die Hauptrolle in Nicolas Pesces PIERCING an der Seite von Mia Wasikowska und in Sebastian Silvas TYREL an der Seite von Jason Mitchell, die

beide auf dem Sundance Film Festival 2018 Premiere feierten.

2015 wurde Abbott von Variety als einer der „10 Actors to Watch“ genannt, nachdem er die Hauptrolle in Josh Mond's preisgekröntem Film JAMES WHITE gespielt hatte, der von The Film Arcade veröffentlicht wurde. Seine Leistung brachte ihm Nominierungen als „Bester Schauspieler“ sowohl bei den Independent Spirit als auch bei den Gotham Awards ein.

Zu seinen weiteren Filmen gehören IT COMES AT NIGHT von Trey Shults mit Joel Edgerton, Carmen Ejogo und Riley Keough, A MOST VIOLENT YEAR von JC Chandor mit Oscar Isaac und Jessica Chastain, WHISKEY TANGO FOXTROT mit Tina Fey und Margot Robbie, KATIE SAYS GOODBYE, Mona Fastvold's THE SLEEPWALKER und Jamie Dagg's SWEET VIRGINIA mit Jon Bernthal, Imogen Poots und Rosemarie DeWitt.

Abbotts Hauptrolle in Oscilloscop's HELLO I MUST BE GOING brachte ihm 2012 die Auszeichnung "Fresh Face In Film" des Sundance Film Festivals ein. Seine erste Filmrolle war neben Elizabeth Olsen in Sean Durkin's MARTHA MARCY MAY MARLENE, wofür er für einen Gotham Award in der Kategorie "Bestes Ensemble" nominiert wurde.

Auf der Bühne hatte der aus Connecticut stammende Schauspieler sein Debüt am Broadway in John Guares THE HOUSE OF BLUE LEAVES. Zu seinen weiteren Theaterarbeiten zählen THE ROSE TATTOO mit Marisa Tomei beim Williamstown Theatre Festival, WHERE WE'RE BORN von Lucy Thurber am Rattlestick Theatre, JOHN von Annie Baker am Signature Theatre und FOOL FOR LOVE von Sam Shepard beim Williamstown Theatre Festival.



ROSSIF SUTHERLAND (Michael Vos)



Rossif Sutherland hatte sein unerwartetes Schauspieldebüt in einem Kurzfilm, bei dem er während seines Studiums an der Princeton University Regie führte, nachdem sein Hauptdarsteller am ersten Drehtag nicht auftauchte. Seitdem hat er eine beeindruckende Karriere in Film und Fernsehen aufgebaut.

Auf der großen Leinwand war Sutherland 2019 in Atom Egoyans neuestem Spielfilm DER EHRENGAST (Orig.: GUEST OF HONOUR) zu sehen, der dieses Jahr sowohl in Cannes als

auch auf dem TIFF lief. Sutherland ist oft für seine dramatischen Rollen bekannt, darunter: Paul Gross' Kriegsfilm HYENA ROAD; sowie RIVER, unter der Regie von Jamie Dagg, die beide auf dem TIFF 2015 Premiere feierten. Er hatte auch Haupt- und Nebenrollen in Filmen wie dem preisgekrönten THE TRENCH – DAS GRAUEN IN BUNKER 11 (Orig.: TRENCH 11), von Regisseur Leo Scherman; HELLIONS, unter der Regie von Bruce McDonald (Sundance 2015); BIG MUDDY, unter der Regie von Jefferson Moneo; I'M YOURS, mit Karine Vanasse; die Kriminalkomödie HIGH LIFE – VIER GANGSTER UND EIN TODSICHERES DING mit Timothy Olyphant und Joe Anderson, für die er für einen Genie Award nominiert wurde, und der von der Kritik hochgelobte Clement-Virgo-Film POOR BOY'S GAME mit Danny Glover, der beim Toronto International Film Festival seine Premiere feierte und dem Toronto International Film Festival uraufgeführt wurde. Weitere Filmrollen sind: BACKSTABBING FOR BEGINNERS, an der Seite von Ben Kingsley und Theo James; GEFANGENE DER KÄLTE (Orig.: EDGE OF WINTER), mit Joel Kinnaman; TIMELINE, ein Paramount-Spielfilm unter der Regie von Richard Donner; sowie der unabhängige Spielfilm RED DOORS, unter der Regie von Georgia Lee.

Im Fernsehen spielte Sutherland die Hauptrolle in dem humorvollen französischen Remake der britischen Comedyserie CATASTROPHE, einem Erfolg von Amazon/Channel 4. Er hatte Serienhauptrollen in dem Drama REIGN für The CW sowie in dem Kriminaldrama KING für Showcase. Andere TV-Auftritte umfassen wiederkehrende Gastauftritte in Shows wie: THE EXPANSE für Syfy; CROSSING LINES für NBC; COPPER für BBKA; COVERT AFFAIRS für USA; sowie

Gastauftritte in: FLASHPOINT für CBS und CTV; BEING ERICA und CRACKED für CBC; und MONK für USA. Sutherland hatte auch eine zentrale wiederkehrende Rolle in Staffel 10 der NBC-Hitserie ER. Kürzlich drehte er eine sehr düstere Rolle für den TV-Film BELIEVE ME, über die wahre Geschichte der grausamen Entführung von Lisa McVey und war vor kurzem in der CBC-Anthologie-Serie THE DETECTIVES zu sehen.

In den letzten Monaten war Sutherland unglaublich beschäftigt. Er drehte: den WWI-Film LIBERTÉ: A TIME TO SPY für Regisseurin Lydia Dean Pilcher, den Film POSSESSOR für Autor/Regisseur Brandon Cronenberg und THE RETREAT für Regisseur Pat Mills. Außerdem drehte er THE MIDDLE MAN für Regisseur Bent Hammer, sowohl im Norden Ontarios als auch in Deutschland.

TUPPENCE MIDDLETON (Ava Parse)



Tuppence drehte letztes Jahr in David Finchers Netflix-Film MANK an der Seite von Gary Oldman. Im Jahr 2019 war sie als neue Hauptfigur "Lucy Smith" in Julian Fellows Kassenschlager DOWNTON ABBEY für Focus Features zu sehen. Der Film spielte weltweit mehr als \$183 Mio. ein.

Sie hat die BRON Studios/Studio Canal-Miniserie SHADOWPLAY an der Seite von Michael C. Hall und Taylor Kitsch im Kasten. Außerdem spielt Tuppence in Brandon Cronenbergs Film POSSESSOR mit Christopher Abbott,

Andrea Riseborough und Jennifer Jason Leigh, der 2020 in den USA Premiere hatte.

DISAPPEARANCE AT CLIFTON HILL, ein Film, in dem sie zusammen mit David Cronenberg die Hauptrolle spielt, feierte seine Premiere auf dem Toronto International Film Festival (TIFF) 2019 und wurde 2020 von IFC veröffentlicht.

Außerdem war sie kürzlich an der Seite von Benedict Cumberbatch und Tom Holland in dem lang erwarteten EDISON – EIN LEBEN VOLLER LICHT (Orig.: THE CURRENT WAR) von Alfonso Gomez-Rejon zu sehen. Tuppence war zuvor in der Amazon-Anthologieserie ELECTRIC DREAMS an der Seite von Timothy Spall zu sehen. Außerdem spielte sie die Hauptrolle in dem BBC/Big Talk Productions TV-Film DIANA AND I, der sich mit den emotionalen Auswirkungen um den Tod von

Prinzessin Diana dreht und bei dem Peter Cattaneo Regie führte. Sie hat außerdem eine Hauptrolle in der epischen BBC-Serie WAR AND PEACE mit Lily James und Paul Dano, sowie in DICKENSIAN für die BBC. Am bekanntesten ist sie vielleicht von der Netflix-Serie SENSE8, die von den Wachowski's produziert wurde.

Tuppence war in dem von der Kritik gefeierten Film THE IMITATION GAME – EIN STRENG GEHEIMES LEBEN an der Seite von Benedict Cumberbatch und Keira Knightley zu sehen, sowie in dem Warner Bros Film JUPITER ASCENDING an der Seite von Channing Tatum und Mila Kunis. Außerdem spielte sie die Hauptrolle neben Kit Harrington in Bharat Nalluris Independent-Film SPOOKS – VERRÄTER IN DEN EIGENEN REIHEN.

SEAN BEAN (John Parse)



Der preisgekrönte Schauspieler Sean Bean blickt auf eine 35-jährige Karriere zurück, die sich über Theater, Radio, Fernsehen und Film erstreckt. Nach seinem Abschluss an der Royal Academy of Dramatic Arts (RADA) im Jahr 1983 begann Sean Bean seine Karriere auf der Bühne in Produktionen wie ROMEO UND JULIA (1983) der RSC, wo er als Romeo auftrat, und KILLING THE CAT (1990) als Danny.

Nachdem er durch seine Darstellung des Richard Sharpe in der SHARPE-Serie bekannt wurde, folgten eine Reihe großer internationaler Filmrollen, darunter seine Darstellung des Superschurken Alec Trevelyan in JAMES BOND 007 - GOLDENEYE (1995) und Boromir in DER HERR DER RINGE – DIE GEFÄHRTEN (Orig.: THE LORD OF THE RINGS: THE FELLOWSHIP OF THE RING) (2001), eine Rolle, für die er eine Empire Award-Nominierung für die beste schauspielerische Leistung und einen Screen Actors Guild Award für die herausragende Leistung eines Darstellers in einem Kinofilm Film erhielt. Sean trat auch in DIE STUNDE DER PATRIOTEN (Orig.: PATRIOT GAMES) (1992), TROJA (Orig.: TROY) (2004) und später DER MARSIANER – RETTET MARK WATNEY (Orig.: THE MARTIAN) (2015) auf.

Für seine Rolle in der preisgekrönten Serie GAME OF THRONES (2011), in der er den Protagonisten Eddard "Ned" Stark spielt, erhielt Sean viel Lob von den Kritikern. Im Jahr 2013 gewann Sean

einen Emmy Award für seine Darstellung des Transvestiten "Tracie" in der BBC1-Serie ACCUSED. Im Jahr 2017 gewann Sean einen Leading Actor BAFTA für seine Rolle als Father Michael Kerrigan in der BBC1-Serie BROKEN.

Im Jahr 2019 war Sean in der BBC1-Serie WORLD ON FIRE an der Seite von Helen Hunt & Lesley Manville zu sehen. Sean spielt auch eine der Hauptrollen in dem amerikanischen Sci-Fi-Horrorfilm POSSESSOR, der im Januar 2020 auf dem Sundance Film Festival seine Weltpremiere hatte.

Sean hat außerdem eine Hauptrolle in der zweiten Staffel von SNOWPIERCER für TNT, die auf dem gleichnamigen, von der Kritik hochgelobten Film von Bong Joon Ho basiert.

JENNIFER JASON LEIGH (Girder)



Die Oscar-nominierte Jennifer Jason Leigh ist eine Schauspielerin, die für ihre wilden, ehrlichen und risikofreudigen Darstellungen bekannt ist. Leigh hat sechs verschiedene Ehrungen für ihre Karriere erhalten: 1993 beim Telluride Film Festival, 2002 einen Sonderpreis für ihren Beitrag zum Independent-Kino von der Film Society of Lincoln Center und 2001 eine einwöchige Retrospektive ihres Filmschaffens von der American Cinematheque im Egyptian Theatre in Los Angeles im Jahr 2001. Eine einwöchige

Hommage im Jahr 2016 der American Cinematheque im Aero Theater in Santa Monica und eine zweiteilige Retrospektive im Jahr 2017 im Alamo Drafthouse in New York.

Sie hat mit vielen unserer brilliantesten und unabhängigsten Regisseure zusammengearbeitet, darunter Robert Altman, SHORT CUTS und KANSAS CITY, die Coen-Brüder, HUDSUCKER – DER GROSSE SPRUNG (Orig.: THE HUDSUCKER PROXY), Alan Rudolf, MRS. PARKER UND IHR LASTERHAFTER KREIS (Orig.: MRS. PARKER AND THE VICIOUS CIRCLE), David Cronenberg's, EXISTENZ, Sam Mendes ROAD TO PERDITION, Jane Campion, IN THE CUT, Todd Solondz PALINDROME, Charlie Kaufmans SYNECDOCHE, NEW YORK und ANOMALISA, Quentin Tarantino THE HATEFUL EIGHT, Rob Reiner, LBJ, die Safdie Brothers, GOOD TIME und zuletzt Adam Garlands AUSLÖSCHUNG (Orig.: ANNIHILATION).

Im Jahr 2016 spielte Leigh eine Hauptrolle in Quentin Tarantinos THE HATEFUL EIGHT. Leighs Leistung wurde mehrfach ausgezeichnet und nominiert, darunter ihre dritte Golden-Globe-Nominierung als beste Nebendarstellerin in einem Kinofilm, eine BAFTA-Award-Nominierung als beste Nebendarstellerin und ihre erste Oscar-Nominierung als beste Nebendarstellerin sowie der National Board of Review Award als beste Nebendarstellerin.

1990 gelang Leigh ein bedeutender Karrieredurchbruch, als sie den New York Film Critics Circle Award für die beste Nebendarstellerin und den Boston Society of Film Critics Award für die beste Nebendarstellerin für ihre Darstellungen von zwei sehr unterschiedlichen Prostituierten erhielt: in LETZTE AUSFAHRT BROOKLIN (Orig.: LAST EXIT TO BROOKLIN) und MIAMI BLUES.

Für ihre Arbeit in MRS. PARKER UND IHR LASTERHAFTER KREIS (Orig.: MRS. PARKER AND THE VICIOUS CIRCLE) erhielt sie 1994 eine Golden-Globe-Award-Nominierung und einen National Society of Film Critics Award für die beste Schauspielerin sowie einen Chicago Film Critics Association Award für die beste Schauspielerin.

Für den von Ulu Grosbard inszenierten und von Leigh produzierten Film GEORGIA, der von ihrer Mutter Barbara Turner geschrieben wurde, gewann Leigh 1995 den New York Film Critics Circle Award als beste Schauspielerin und den Preis für die beste Schauspielerin des Montreal World Film Festivals sowie eine Nominierung für den Independent Spirit Award.



Im Jahr 2001 war Leigh Co-Autorin und Co-Regisseurin von BEZIEHUNGEN UND ANDERE KATASTROPHEN (Orig.: THE ANNIVERSARY PARTY) mit Alan Cumming. Leigh und Cumming erhielten gemeinsam eine Auszeichnung für herausragende Leistungen im Filmemachen vom National Board of Review und wurden für den Independent Spirit Award für den besten ersten Spielfilm und den Independent Spirit Award für das beste erste Drehbuch nominiert.

2016 schrieb Leigh Geschichte, als sie als erste Schauspielerin eine Independent Spirit Award-Nominierung als beste Nebendarstellerin für eine stimmliche Leistung in einem Animationsfilm, ANOMALISA von Charlie Kaufman und auch eine Annie Award-Nominierung erhielt. ANOMALISA wurde 2005 in der Royce Hall als Hörspiel uraufgeführt.

Zuletzt spielte Leigh in der TV-Adaption der Edward St. Aubyn-Romanreihe PATRICK MELROSE an der Seite von Benedict Cumberbatch, WHITE BOY RICK mit Matthew McConaughey und AUSLÖSCHUNG (Orig.: ANNIHILATION) mit Natalie Portman.

Derzeit spielt Leigh die Hauptrolle in der Netflix-Dramedy ATYPICAL und wird auch in dem Netflix-Drama AWAKE mitspielen.

Zu ihren weiteren Filmen gehören ICH GLAUB‘, ICH STEH‘ IM WALD (Orig.: FAST TIMES AT RIDGEMONT HIGH), Barbet Shroeders WEIBLICH, LEDIG, JUNG SUCHT... (Orig.: SINGLE WHITE FEMALE) und Taylor Hackfords DOLORES CLAIBORNE, Lili Fini Zanucks FIEBERHAFT (Orig.: RUSH), Ron Howards BACKDRAFT – MÄNNER, DIE DURCHS FEUER GEHEN, Christopher Guest's THE BIG PICTURE, Brad Andersons DER MASCHINIST (Orig.: THE MACHINIST), Agnieszka Hollands WASHINGTON SQUARE, Noah Baumbachs MARGOT UND DIE HOCHZEIT (Orig.: MARGOT AT THE WEDDING) (Spirit Award Nominierung Beste Nebendarstellerin, Muse Award 2007) und GREENBERG, den sie auch mitgeschrieben und produziert hat, THE SPECTACULAR NOW – PERFEKT IST JETZT und HATESHIP LOVESHIP.

Zu ihren Theaterauftritten gehören:

Broadway: Sam Mendes CABARET (1999), David Auburn's PROOF (2001) und HOUSE OF BLUE LEAVES (2011),

Off Broadway: in der amerikanischen Erstaufführung von Mike Leigh's ABIGAILS PARTY (2005), die eine Lucille Lortel Nominierung erhielt und SUNSHINE AT CIRCLE REP.



ÜBER DIE FILMEMACHER

BRANDON CRONENBERG (Drehbuchautor/Regisseur)

Brandon Cronenberg ist ein Autor und Regisseur aus Toronto, Kanada. Sein Spielfilmdebüt **ANTIVIRAL** wurde in der offiziellen Auswahl in Cannes uraufgeführt und gewann eine Reihe von Preisen, darunter den Preis für den besten kanadischen ersten Spielfilm auf dem Toronto International Film Festival, den Preis für den besten neuen Regisseur in Sitges und den Goldenen Hugo für die After Dark Section des Chicago International Film Festivals.

Cronenbergs Folgefilm ist der Sci-Fi-Thriller **POSSESSOR** mit Christopher Abbott und Andrea Riseborough in den Hauptrollen. In Entwicklung sind der Weltraum-Horrorfilm **DRAGON** mit Independent und Prospero Pictures und **INFINITY POOL** mit Celluloid Dreams und Film Forge. Sein Kurzfilm **PLEASE SPEAK CONTINUOUSLY AND DESCRIBE YOUR EXPERIENCES AS THEY COME TO YOU** feierte 2019 in der Semaine de la Critique in Cannes Premiere.

NIV FICHMAN (Produzent)

Niv Fichman ist einer der Gründungspartner von Rhombus Media in Toronto - Kanadas führender Spielfilmproduktionsfirma. Die 38-jährige Geschichte des Unternehmens hat eine reiche Zusammenstellung von Spielfilmen, Dokumentarfilmen, Kunstfilmen und Fernsehserien hervorgebracht. Das Engagement von Rhombus spiegelt sich in den Auszeichnungen wider, die die Projekte der Firma erhalten haben: einen Oscar, sieben Emmys, zahlreiche Genies und Geminis, Goldene Pragues sowie eine Goldene Rose von Montreux und einen Prix Italia.

Zu Nivs jüngsten Projekten gehören: Patricia Rozemas INTO THE FOREST mit Ellen Page und Evan Rachel Wood in den Hauptrollen; Paul Gross' HYENA ROAD mit Rossif Sutherland in der Hauptrolle; Stephen Dunns erster Spielfilm CLOSET MONSTER, der beim Toronto International Film Festival 2016 als bester kanadischer Spielfilm ausgezeichnet wurde. Niv ist auch bekannt für Filme wie Denis Villeneuves ENEMY (2013) mit Jake Gyllenhaal, Mélanie Laurent, Sarah Gadon und Isabella Rossellini in den Hauptrollen. Fernando Meirelles' Adaption von Nobelpreisträger Jose Saramagos DIE STADT DER BLINDEN (Orig.: BLINDNESS, 2008), geschrieben von Don McKellar und mit



Julianne Moore, Mark Ruffalo, Danny Glover und Gael Garcia Bernal in den Hauptrollen, eröffnete 2008 die Filmfestspiele von Cannes; Paul Gross' romantisches Weltkriegsepos DAS FELD DER EHRE - PASSCHENDAELE (2008) war der umsatzstärkste kanadische Film des Jahres 2008 und erhielt den Best Picture Genie. Anfang 2017 war die Premiere von MICHAEL: EVERYDAY, der zweiten Staffel der vielbeachteten TV-Serie von Don McKellar mit Bob Martin und Matt Watts in den Hauptrollen. Zu Nivs neuesten Filmen gehören CHARLES DICKENS: DER MANN, DER WEIHNACHTEN ERFAND (Orig.: THE MAN WHO INVENTED CHRISTMAS) und CLIFTON HILL, der Ende 2018 gedreht wurde.

Fichman hat bereits namhafte Regisseure wie François Girard, Olivier Assayas, Guy Maddin, Don McKellar, Peter Mettler, Peter Wellington, Kevin McMahon, Marc Evans, sowie Paul Gross produziert. Weitere ausgewählte Spielfilme sind DIE ROTE VIOLINE (Orig.: THE RED VIOLIN), THIRTY TWO SHORT FILMS ABOUT GLENN GOULD, DIE LETZTE NACHT (Orig.: LAST NIGHT), THE SADDEST MUSIC IN THE WORLD, SNOWCAKE und SEIDE (Orig.: SILK). Zu den ausgewählten Fernsehprojekten gehören SLINGS & ARROWS, YO-YO MA: INSPIRED BY BACH und SEPTEMBER SONGS.



ANDY STARKE (Produzent)

Nach zehn Jahren in der Fernseh-Postproduktion und fünf Jahren als Teil der Psychedelic-Rock-Gruppe "Regular Fries" (die sich derzeit in der "Where are they now"-Rubrik befindet) gründete Starke zusammen mit dem Filmhistoriker Pete Tombs Boum Productions. Für Boum hat Starke zahlreiche TV-, Film- und Dokumentarfilmprojekte geschrieben, produziert, Regie geführt und geschnitten.

Boum hat weltweite Anerkennung für sein bahnbrechendes Mondo Macabro DVD-Label erhalten, das sich auf „die wilde Seite des Weltkinos“ konzentriert und sich der Bewahrung von einstmaligen „verlorenen“ Genrefilmen aus Ländern widmet, die normalerweise nicht mit dem „populären“ Kino in Verbindung gebracht werden.

2008 gründeten Starke und der Regisseur Ben Wheatley Rook Films - seitdem hat Starke 6 Spielfilme mit Wheatley gedreht, darunter seinen neuesten – HAPPY NEW YEAR, COLIN BURSTEAD. - unter dem Rook-Banner.

Starke hat auch Filme von Peter Strickland produziert – DUKE OF BURGUNDY und die diesjährige TIFF-Sensation von Jim Hosking und Ashim Ahluwalia DAS BLUTROTE KLEID (Orig.: IN FABRIC), die im Dezember 2019 von A24 veröffentlicht wurde und gründete 2019 AntiWorlds, das eine Reihe von Filmen und Fernsehfilmen in Produktion und Entwicklung hat, darunter kommende Spielfilme, Dokumentationen und TV-Serien von Justin Anderson, Brandon Cronenberg, Lucile Hadzihalilovic, Caroline Katz, Richard Littler, Kier-La Janisse und Ben Rivers sowie eine Verleihabteilung, die provokative und bewegende Spielfilme in die britischen Kinos, auf VOD und Blu Ray bringt.



KEVIN KRIKST (Produzent)

Kevin Krikst ist ein preisgekrönter Produzent von Spielfilmen und Fernsehen. Als Absolvent des Filmstudienprogramms der Ryerson University kam er 2007 zum Team von Rhombus Media, um unter der Betreuung des renommierten kanadischen Produzenten Niv Fichman zu arbeiten. In den vergangenen 13 Jahren war er an einer Reihe prominenter Spielfilme und Fernsehserien beteiligt und hat mit einigen der weltweit bekanntesten Filmemacher zusammengearbeitet, darunter Denis Villeneuve, Fernando Meirelles, Don McKellar, Patricia Rozema, Andrew Haigh, Brandon Cronenberg, Francois Girard und Guy Maddin.

Jetzt arbeitet er zusammen mit Niv Fichman und seinem Kollegen Fraser Ash und das Trio produziert gemeinsam die verschiedenen Filme und TV-Serien von Rhombus.

2015 gewann Kevins erster Spielfilm als Hauptproduzent CLOSET MONSTER den Preis für den besten kanadischen Spielfilm auf dem Toronto International Film Festival. Im selben Jahr kürte das Playback Magazine die Produzenten Niv Fichman, Kevin Krikst und Fraser Ash von Rhombus Media zu den „Produzenten des Jahres“.

2019 hatte sein Film DISAPPEARANCE AT CLIFTON HILL, unter der Regie von Albert Shin und mit Tuppence Middleton, Hannah Gross und David Cronenberg in den Hauptrollen, seine Weltpremiere



auf dem Toronto International Film Festival. Für ihre Arbeit an dem Film wurden Kevin und sein Produktionspartner Fraser Ash von der Canadian Media Producers Association mit dem Kevin Tierney Emerging Producer Award ausgezeichnet.

Sein neuester Film POSSESSOR, geschrieben und inszeniert von Brandon Cronenberg und mit Andrea Riseborough, Christopher Abbott, Sean Bean und Jennifer Jason Leigh in den Hauptrollen, hatte seine Weltpremiere auf dem Sundance Film Festival 2020 im Rahmen des World Dramatic Competition.

Kevin produzierte außerdem Andrew Haighs Serie THE NORTH WATER, in der Colin Farrell, Jack O'Connell und Stephen Graham die Hauptrollen spielen.

FRASER ASH (Produzent)

Fraser Ash ist ein preisgekrönter Produzent von Spielfilmen, Fernsehserien und Dokumentarfilmen. Seit 2010 ist Fraser bei Rhombus Media tätig. Zu seinen Projekten gehören POSSESSOR (2020), unter der Regie von Brandon Cronenberg, DISAPPEARANCE AT CLIFTON HILL (2019) unter der Regie von Albert Shin; CLOSET MONSTER (2015), unter der Regie von Stephen Dunn, der den Preis für den besten Canadian Feature beim Toronto International Film Festival 2015 erhielt; HYENA ROAD, unter der Regie von Paul Gross; INTO THE FOREST, unter der Regie von Patricia Rozema; ZOOM, eine kanadisch-brasilianische Koproduktion unter der Regie von Pedro Morelli; CHARLES DICKENS: DER MANN, DER WEIHNACHTEN ERFAND (Orig.: THE MAN WHO INVENTED CHRISTMAS), unter der Regie von Bharat; und ENEMY unter der Regie von Denis Villeneuve.

Im Fernsbereich war Fraser Co-Produzent der BBC/CBC-Dramaserie THE NORTH WATER unter der Regie von Andrew Haigh mit Jack O'Connell und Colin Farrell in den Hauptrollen. Zuvor war er Co-Produzent bei der CBC-Comedy-Serie MICHAEL: EVERY DAY, die im Januar 2017 auf CBC Premiere hatte. Er war auch Co-Produzent der Serie SENSITIVE SKIN mit Kim Cattrall und Don McKellar in den Hauptrollen, die zwei Staffeln lang auf The Movie Network und HBO Canada ausgestrahlt wurde und vier Canadian Screen Awards gewann und für einen International Emmy Award nominiert war.

2019 war Fraser zusammen mit Kevin Krikst Co-Preisträger des CMPA Kevin Tierney Award für Nachwuchsproduzenten.

KARIM HUSSAIN (Kameramann / Associate Producer)

Karim Hussain wurde 1974 in Ottawa, Kanada, geboren. Ein Kameramann, der es liebt, in allen Genres zu arbeiten. Besonders leidenschaftlich und sachkundig ist er in den Genres Horror, Sci-Fi und Action.

Er ist der Kameramann von Filmen wie Brandon Cronenbergs ANTIVIRAL (Cannes Film Festival Official Selection - Un Certain Regard), Jason Eisner's, HOBOWITH A SHOTGUN (Sundance Film Festival), Ted Geoghegan's WE ARE STILL HERE – HAUS DES GRAUENS (SXSW Film Festival), Steven Shainbergs RUPTURE – ÜBERWINDE DEINE ÄNGSTE (Fantasia Film Festival), Deepa Metha's BEEBA BOYS (TIFF Gala), Paul Gross' HYENA ROAD (TIFF Gala), Isaac Ezban's PARALLEL (BIFF - Brüssel), Blumhouse / Universal's SEVEN IN HEAVEN, unter der Regie von Chris Eigeman, Brandon Cronenbergs Kurzfilm PLEASE SPEAK CONTINUOUSLY, und Jay Baruchels RANDOM ACTS OF VIOLENCE.

Für das Fernsehen hat er unter anderem in Serien wie HANNIBAL und der Miniserie MADAME HOLLYWOOD von Canal Plus France mitgewirkt.



MATTHEW HANNAM (Editor / Associate Producer)

Matthew Hannam ist ein Film- und Fernseheditor, der in Toronto und Los Angeles lebt.

Seine Karriere begann in Winnipeg, wo er für den legendären Guy Maddin arbeitete. Dann zog er nach Toronto und drehte Filme mit Bruce MacDonald, Don McKellar und Denis Villeneuve. Nach dem Schnitt von Villeneuves ENEMY begann er in den USA an dem preisgekrönten JAMES WHITE zu arbeiten, der von Borderline Films produziert wurde.

Von dort aus hat Hannam karriereprägende Filme wie SWISS ARMY MAN, IT COMES AT NIGHT, Paul Danos Regiedebüt WILDLIFE und Brady Corbets Popmusikspektakel VOX LUX geschnitten.

Zwei seiner Filme hatten letztes Jahr in Sundance ihre Premiere: Sean Durkins mit Spannung erwartetes THE NEST – ALLES ZU HABEN IST NIE GENUG und Brandon Cronenbergs POSSESSOR. Außerdem hat er Andrew Haighs limitierte Serie THE NORTH WATER geschnitten.



RUPERT LAZARUS (Produktionsdesigner)

Rupert Lazarus ist ein für den Canadian Screen Award nominiertes Produktionsdesigner mit Flexibilität und Vielseitigkeit. Er glaubt, dass es für jede Designherausforderung eine elegante Lösung gibt. Mit seinem kreativen Instinkt erschafft er eine kohärente Welt durch eine Kombination aus Farbe, Textur und Hintergrundgeschichte der Charaktere.

Als Absolvent der Chelsea School of Art wurde Rupert in London, England, geboren und ausgebildet. Dort begann er seine Karriere, bevor er in den späten 90er Jahren nach Kanada zog.

Seitdem hat er an unterschiedlichsten Projekten wie James Tobacks HARVARD MAN, George Romeros DIARY OF THE DEAD und Jon Cassars DANGER BENEATH THE SEA mitgewirkt, wo ihm sein im Studio gebautes U-Boot der Attack-Klasse eine Nominierung der Director's Guild of Canada für das herausragende Produktionsdesign einbrachte.

Rupert ist dem Reisen und der Arbeit in fernen oder ungewöhnlichen Umgebungen nicht abgeneigt; die Serie MURDOCK MYSTERIES führte ihn an den Polarkreis, während Sudz Sutherlands Spielfilm HOME AGAIN komplett in der südlichen Karibik gedreht wurde.

Zu den weiteren Arbeiten gehören der NBC-Pilotfilm LOVE IS DEAL, die Krimiserie EYEWITNESS für das USA-Network und MAYDAY – ALARM IM COCKPIT für CBS. Zudem arbeitete er für BET in dem Mode-, Musik- und Promi-Drama SINGLE LADIES sowie IN CONTEMPT, ein Gerichts-drama in New York City.

Sein vielschichtiges und unkonventionelles Design für die CTV-Serie SATISFACTION brachte ihm eine Nominierung für den Canadian Screen Award ein.

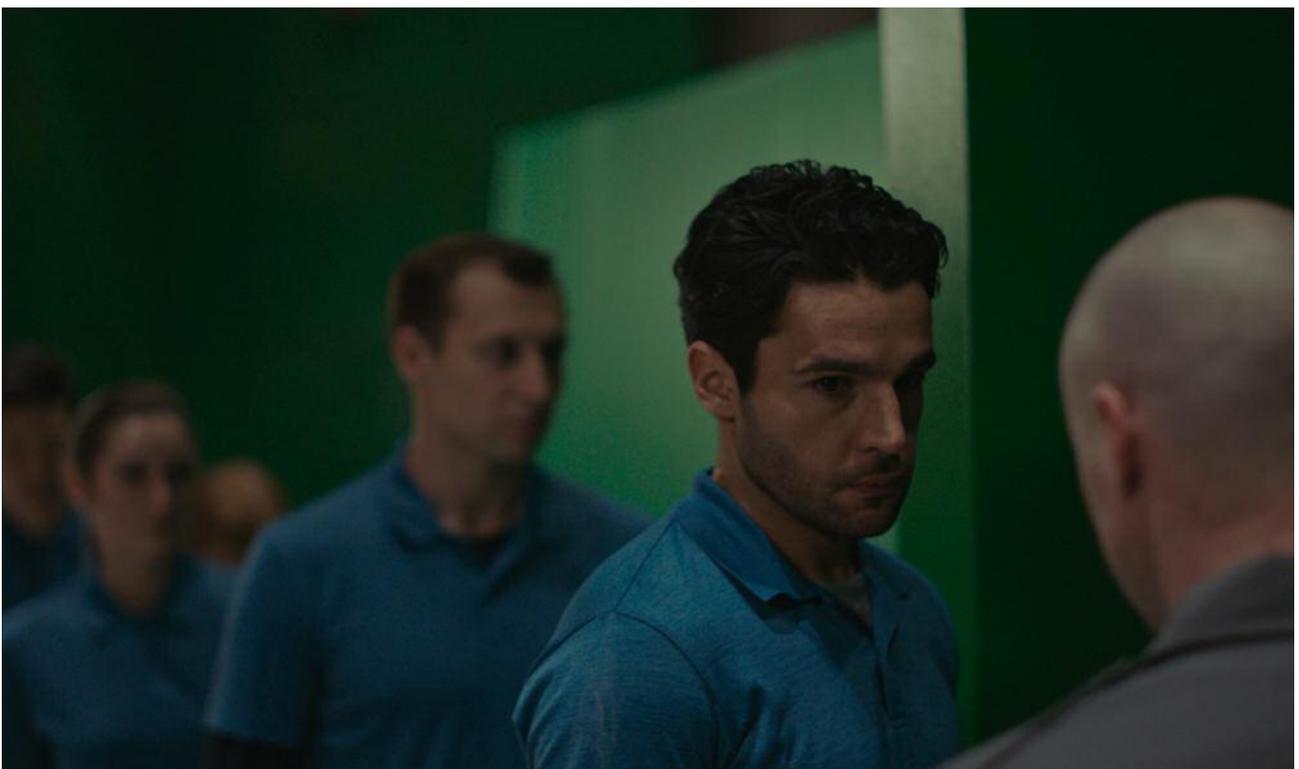


JIM WILLIAMS (Komponist)

Jim Williams hat eine Ausbildung in klassischer und Jazz-Komposition. Er etablierte sich als Komponist und Interpret populärer Musik und sammelte anschließend umfangreiche Erfahrungen im Fernsehen, die in einer Ivor Novello Award-Nominierung für HOTEL BABYLON gipfelten. In jüngerer Zeit konzentrierte er sich auf einige der innovativsten Spielfilme der letzten Zeit.

Für Ben Wheatleys KILL LIST beschrieb die Presse einen „beunruhigenden Score - den düsteren Herzschlag des Films - der darunter pulsiert" (Financial Times) und einen „brillanten Score, der mit Streichern gefüllt ist, die so straff sind, dass sie wie Schreie klingen, die man in der Ferne hören könnte" (LA Times). Die Filmmusik von A FIELD IN ENGLAND „[untermauerte] scheinbar ruhige, friedliche Szenen mit einem konstanten Unterton von klirrender, aufgewühlter Bedrohung" (Hollywood Reporter). Julia Ducournaus hochgelobter Film RAW verwendete "volkstümliche, leichtere Nummern, die schweren, psychedelischeren Freak-Out-Tracks weichen, wenn die Charaktere in den Wahnsinn ausarten" (Variety). Die Filmmusik wurde für den César Award nominiert.

Die Filmmusik für BEAST wurde 2018 für einen BIFA nominiert, wobei Variety feststellte, dass „die vielen, unterschiedlichen Kreischgeräusche und Quietschgeräusche von Jim Williams' fantastisch rasselndem Score... die Krimi-Struktur des Films fest im Griff haben".



ALINE GILMORE (Kostümbildnerin)

Aline Gilmore, eine Genie- und CAFTCAD-nominierte Kostümbildnerin, begann ihre Karriere direkt nach dem Mode- und Kunst-College (OCAD) und arbeitete am Stratford Festival Theatre und dem National Ballet als Malerin, Färberin und Konstrukteurin. Nachdem sie unschätzbare Erfahrungen in der Theater- und Tanzwelt gesammelt hatte, widmete sie sich der Gestaltung von Musikvideos und Werbespots und ging später dazu über, Kostüme für Fernsehen und Film zu entwerfen.

Gilmore hat mehr als zehn Spielfilme und viele von der Kritik gefeierte Fernsehsendungen gestaltet, darunter Stephen Campanellis preisgekrönter Spielfilm INDIAN HORSE, der von Clint Eastwood produziert wurde, Mike Clattenburgs komödiantische Fernsehserie CRAWFORD und Lucky McKees atmosphärischer Horrorstreifen THE WOODS.

DAN MARTIN (Figurative & spezielle Makeup-Effekte)

Seit über einem Jahrzehnt liefert Daniel Martin Spezialeffekte für das britische Kino und hat ein Talent dafür entwickelt, qualitativ hochwertige Arbeit zu liefern, die den einzigartigen finanziellen und kreativen Anforderungen jedes Films gerecht wird. Nachdem er sich an einigen der größten Produktionen Großbritanniens die Zähne ausgebissen hatte - von der Harry-Potter-Reihe bis zu Batman Begins - eröffnete Martin seine eigene Produktionsstätte mit einem klaren Ziel vor Augen: sich einen Namen zu machen, indem er die atemberaubenden Effekte dieser Blockbuster in die britische Independent-Szene bringt.

Mit seinem Team aus preisgekrönten Bildhauern, Modellierern und Formenbauern ist Dans Arbeit immer wieder beeindruckend. Eine seiner größten Stärken ist die Vielfalt dessen, was er liefert - sei es prothetisches Make-up, Körperreplikation, Kreaturenarbeit, Miniaturmodellbau oder Spezialrequisiten.

Mit einer ständig wachsenden Liste von Arbeiten an preisgekrönten Filmen und TV-Serien wie Guillem Morales' prestigeträchtiger Miniserie THE MINIATURIST oder dem Sundance-Hit LORDS OF CHAOS liefert Dan weiterhin einige der denkwürdigsten und wahrhaftigsten Spezialeffekte in Großbritannien. Sein jüngstes Projekt war die Zusammenarbeit mit Brandon Cronenberg an dem Film POSSESSOR.



ÜBER DIE PRODUKTIONSFIRMEN

ÜBER ARCLIGHT FILMS

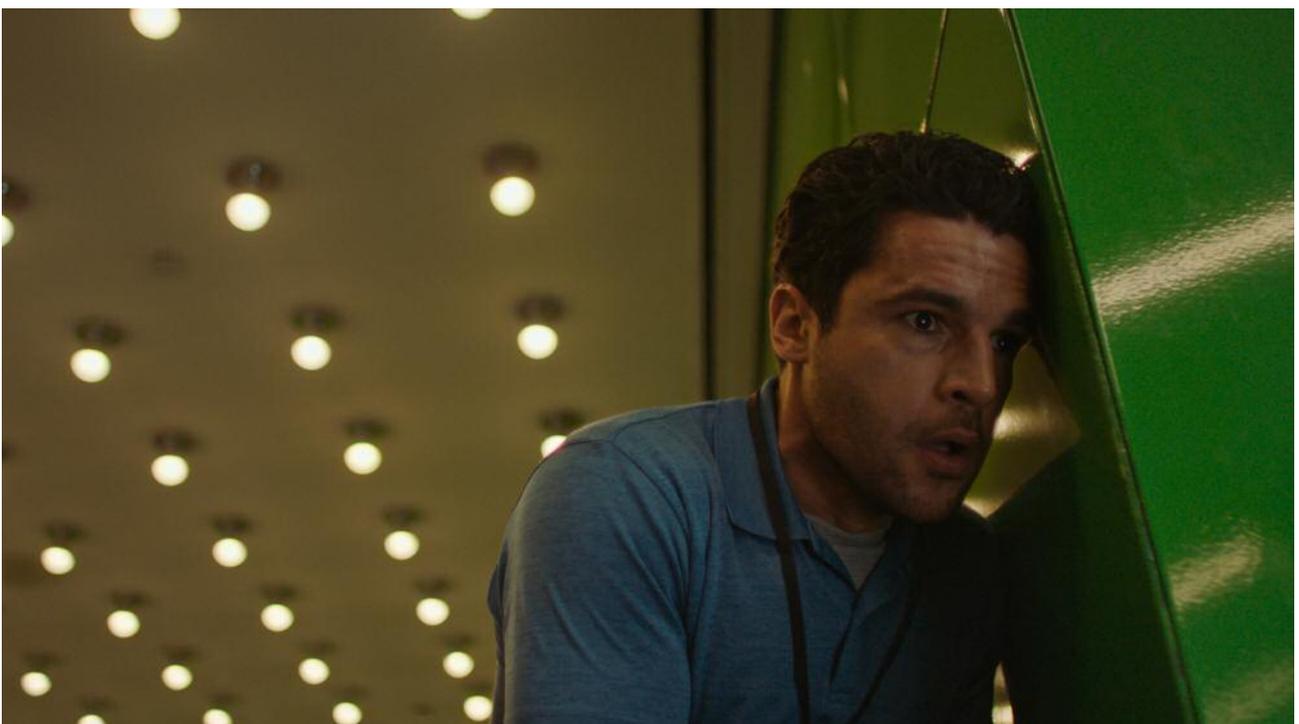
Arclight Films ist eine der weltweit führenden internationalen Vertriebsgesellschaften für Kino, Fernsehen und Heimkino. Arclight Films hat über 300 Kinofilme verkauft, darunter den Best Picture Oscar®-Gewinner L.A. CRASH (Orig.: CRASH), die für den Golden Globe® nominierten Filme BOBBY und LORD OF WAR – HÄNDLER DES TODES mit Nicolas Cage, Jared Leto und Ethan Hawke in den Hauptrollen sowie den kürzlich für den Oscar® nominierten Film FIRST REFORMED (für das beste Originaldrehbuch).

Die Filmliste von Arclight Films umfasst den australischen Action-Thriller LONG GONE HEROES mit Ben Kingsley, Guy Pearce und Maggie Q in den Hauptrollen; TWIST, der bald in die deutschen Kinos kommen wird, mit Michael Caine in der Hauptrolle; HERE ARE THE YOUNG MEN mit Travis Fimmel, Dean Charles Chapman, Finn Cole und Anya Taylor-Joy; die wahre Geschichte eines Gefängnisausbruchs, FLUCHT AUS PRETORIA (Orig.: ESCAPE FROM PRETORIA), mit Daniel Radcliffe und Daniel Webber in den Hauptrollen; der Sci-Fi-Thriller POSSESSOR mit Andrea Riseborough, Christopher Abbott, Sean Bean und Jennifer Jason Leigh in den Hauptrollen unter der

Regie von Brandon Cronenberg; die offizielle Auswahl der Berlinale 2019 ÖNDÖG von dem mit dem Goldenen Bären ausgezeichneten Regisseur Wang Quan'an und die chinesische Big-Budget-Koproduktion KILLER 10.

Zu den jüngsten Filmen des Unternehmens gehören HOTEL MUMBAI mit Armie Hammer, Dev Patel, Nazanin Boniadi, Anupam Kher und Jason Isaacs in den Hauptrollen, der unter der Regie von Anthony Maras am 22. März 2019 in den USA bei Bleecker Street veröffentlicht wurde, der Powerhouse-Actioner TRIPLE THREAT mit den chinesischen Stars Tony Jaa, Iko Uwais und Tiger Chen und der vietnamesische Actionthriller FURIE, beide Filme erscheinen im März 2019 bei Well Go USA, sowie die erfolgreiche Filmbiografie JUNGLE mit Daniel Radcliffe in der Hauptrolle bei eOne.

Zu den bisherigen Filmen von Arclight gehören die offizielle Auswahl der Cannes Directors' Fortnight 2016 DOG EAT DOG mit Nicolas Cage und Willem Dafoe in den Hauptrollen; THE CONFIRMATION mit Clive Owen und Maria Bello, unter der Regie von Oscar-Preisträger Bob Nelson (Nebraska); die offizielle Auswahl von Sundance 2016 FRANK & LOLA mit Imogen Poots und Michael Shannon in den Hauptrollen; PREDISTINATION mit Ethan Hawke, veröffentlicht durch Sony Pictures; LAST KNIGHTS – DIE RITTER DES 7. ORDENS mit Clive Owen und Morgan Freeman; PAPER PLANES mit Sam Worthington in der Hauptrolle und SHANGRI-LA SUITE mit Emily Browning und Luke Grimes in den Hauptrollen.



Zu Arclight Films gehören außerdem die Tochterlabels Darclight Films, die genreorientierte Sparte des Unternehmens, zu deren Filmen die weltweiten Horror-Hits WOLF CREEK, WOLF CREEK 2 und der Action-Thriller BAIT 3D – HAIE IM SUPERMARKT (der australische Film mit den höchsten Einspielergebnissen in der Geschichte des chinesischen Kinos) gehören, sowie Easternlight, ein Speziallabel für asiatisches Kino mit der größten Filmbibliothek aller nicht-asiatischen Indie-Film-Labels. Zu den Filmen, die unter dem Easternlight-Banner verkauft werden, gehören der weltweite Blockbuster FORBIDDEN KINGDOM mit Jackie Chan und Jet Li in den Hauptrollen, 14 BLADES mit Donnie Yen in der Hauptrolle und der legendäre Autorenfilm SACRIFICE - TODESOPFER von Chen Kaige.

Zu den jüngsten Neuzugängen bei Easternlight gehören GUARDIANS OF THE TOMB mit Kellen Lutz und Bingbing Li in den Hauptrollen, SNOW GIRL AND THE DARK CRYSTAL mit Bingbing Li, WOLF WARRIOR mit Wu Jing (der als Nummer 1 an den chinesischen Kinokassen eröffnete und an einem Wochenende mehr als 32,5 Millionen Dollar einspielte), OUTCAST – DIE LETZTEN TEMPELRITTER mit Nicolas Cage, SPECIAL ID mit Donnie Yen und BADGES OF FURY.

Arclight Films ist mit Niederlassungen in Los Angeles, Sydney, Hongkong, Peking und Toronto auf allen wichtigen Film- und Fernsehfestivals und Märkten vertreten.



ÜBER RHOMBUS MEDIA

Rhombus Media ist eine in Toronto ansässige Produktionsfirma, die in den letzten 40 Jahren rund 200 Spielfilme und Fernsehprojekte veröffentlicht hat, die mit hunderten von Preisen ausgezeichnet wurden, darunter zahlreiche Genies, Geminis, Canadian Screen Awards, mehrere Emmys und ein Oscar. Einige der bemerkenswerteren Filme der Firma sind THIRTY-TWO SHORT FILMS ABOUT GLENN GOULD, DIE ROTE VIOLINE (Orig.: THE RED VIOLIN), CLEAN, LAST NIGHT, DIE STADT DER BLINDEN (Orig.: BLINDNESS), INTO THE FOREST, HOBO WITH A SHOTGUN, ANTIVIRAL, ENEMY und CLOSET MONSTER. Rhombus hat kürzlich Albert Shins DISAPPEARANCE AT CLIFTON HILL, mit Tuppence Middleton, Hannah Gross und David Cronenberg in den Hauptrollen, auf dem Toronto International Film Festival 2019 uraufgeführt. Ihr neuester Film POSSESSOR, geschrieben und inszeniert von Brandon Cronenberg und mit Andrea Riseborough, Christopher Abbott, Sean Bean und Jennifer Jason Leigh in den Hauptrollen, hatte seine Weltpremiere auf dem Sundance Film Festival 2020 im Rahmen des World Dramatic Competition.

Für das Fernsehen produziert Rhombus derzeit in Koproduktion mit See-Saw Films Andrew Haighs THE NORTH WATER mit Colin Farrell und Jack O'Connell in den Hauptrollen für BBC Two in Großbritannien und CBC und Super Channel in Kanada. Zu den bisherigen Serien gehören die von der Kritik hochgelobte MICHAEL: EVERY DAY (ehemals MICHAEL: TUESDAYS & THURSDAYS) für CBC, sowie die für den Internationalen Emmy preisgekrönte Serie SENSITIVE SKIN für HBO Canada, mit Kim Cattrall und Don McKellar. Außerdem produzierte das Unternehmen die international gefeierte Serie SLINGS & ARROWS, eine 18-teilige, mehrfach preisgekrönte Serie, die auf TMN und Movie Central in Kanada, dem Sundance Channel in den USA und einer Reihe von Netzwerken auf der ganzen Welt lief. Weitere bemerkenswerte Fernsehprojekte sind LE DORTOIR, PICTURES ON THE EDGE und YO-YO MA: INSPIRED BY BACH.

ÜBER ROOK FILMS

Rook Films wurde 2008 von Produzent Andy Starke und Regisseur Ben Wheatley gegründet. Rook hat 6 Filme mit Wheatley gedreht, darunter FREE FIRE, der bei seiner Weltpremiere auf dem TIFF 2016 den Midnight Madness Audience Award gewann und die Abschlussgala auf dem LFF16 war. Jim Hoskings Kultklassiker THE GREASY STRANGLER – DER BRATFETT-KILLER feierte seine Premiere auf dem Sundance Film Festival und gewann den BIFA und Empire Award für die beste Komödie. Peter Stricklands THE DUKE OF BURGUNDY war der am besten rezensierte Film beim TIFF 15 und sein neuer Film IN FABRIC feierte beim TIFF 18 Premiere. Rook hat eine Reihe von Filmen und Fernsehfilmen in Produktion und Entwicklung mit den Regisseuren Ashim Ahluwalia, Justin Anderson, Brandon Cronenberg, Lucile Hadzihalilovic, Kier-La Janisse, Richard Littler und Ben Rivers.



ÜBER PARTICULAR CROWD

Particular Crowd ist das neue Filmbanner von Turner Latin America, einer Abteilung von WarnerMedia. Das Banner hatte 2019 eine wachsende Palette von über 30 fertiggestellten Filmen und entwickelte und produzierte weiterhin Projekte mit hohem Tempo, um im Jahr 2020 60 weitere Titel zu liefern. Particular Crowd bietet englischsprachige Filme in den beliebtesten Genres: Komödie, Liebeskomödie, Horror, Thriller, Teenager und Familie.

Dabei handelt es sich um eine inhaltsorientierte Produktionsinitiative mit begrenztem Budget, die darauf abzielt, dem Publikum fesselnde Geschichten auf einer Vielzahl von Plattformen zu bieten, darunter TV (TNT und SPACE), Kino, Festivals und digitale Bereiche. Ausgewählte Filme werden auch in einem seriellen Episodenformat über eine Vielzahl von Social-Media-Plattformen verfügbar sein.

Particular Crowd mit Sitz in Los Angeles umfasst die Bereiche Entwicklung, Produktion und Co-Finanzierung und hat wichtige Content-Partnerschaften mit führenden Produktionsfirmen aufgebaut. Das Banner versucht, neue Talente zu entdecken, um Zugang und Möglichkeiten für die nächste Generation von Filmemachern zu schaffen.



Kontakt



Kinostar Filmverleih GmbH

Olgastrasse 57A
70182 Stuttgart

Fon: 0711/2483790
Fax: 0711/24837979

www.kinostar.com
E-Mail: verleih@kinostar.com

Werbematerialien:

<https://www.kinostar.com/filmverleih/possessor/>

Bundesweite Pressebetreuung

Kinostar Filmverleih GmbH

Katja Kemmler – Presse - PR - Marketing
Olgastrasse 57A
70182 Stuttgart

Telefon: 0711/24 83 79 0
Fax: 0711 / 24 83 79 79

E-Mail: katja.kemmler@kinostar.com

Booking and Billing – Ansprechpartner für Kinobetriebe

Kinostar Filmverleih GmbH

Kristian Kossow – Filmdisposition
Olgastrasse 57A
70182 Stuttgart

Telefon: 0711/24 83 79 0
Fax: 0711 / 24 83 79 79

E-Mail: kristian.kossow@kinostar.com

Copyright für dieses Presseheft: Kinostar Filmverleih GmbH · Stand: Juni 2021

Nachdruck für Presse- und PR-Zwecke die Herausbringung des Kinofilms „POSSESSOR“ betreffend honorarfrei.
Beleg erbeten.

Sonstiger Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung.

Alle Angaben ohne Gewähr.